<u>Projekttitel:</u> „Einrichtung einer ***„Station junger Naturforscher und Techniker“*** im alten Feuerwehrgebäude im Ostseebad Boltenhagen am Dünenweg“

Zeitplan: Beginn: 04/ 2022 Ende: 06/2023

Planungsstand: Projektidee

Gesamtkosten (Gebäudesanierung u. Projekt): ca. 300.000 € (1. Kostenschätzung)

Förderung: LEADER - Mittel 90%

Projektkurzbeschreibung:
Im ehemaligen Feuerwehrgebäude der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen soll eine „Station junger Naturforscher und Techniker“ eingerichtet werden. In Form von Arbeitsgemeinschaften, Projektarbeit, Ferien- und Urlaubsangeboten wird naturwissenschaftliches und technisches Wissen vermittelt, welches zumeist nicht in herkömmlichen Lehrplänen verankert ist. Beabsichtigt ist, dass Interessierte, Vorruheständler und Senioren bei entsprechender Eignung (z. B. ehemalige LehrerInnen und MeisterInnen) im Ehrenamt selbst Kurse leiten z.B. im Modellbau. Damit möchten wir die Erfahrungen und das Können der Älteren nutzen und Anerkennung und Respekt vor ihrer Lebensleistung zeigen. Wir streben somit eine generationsübergreifende Zusammenarbeit an. Das Gebäude der alten Feuerwehr muss entsprechend saniert und ausgestattet werden.

Hauptinhalte:
Es soll eine Freizeitjugendeinrichtung in Form der „Station junger Naturforscher und Techniker“ zur Vermittlung naturwissenschaftlicher und technischer Bildungsinhalte geschaffen werden. Ein pädagogischer Mitarbeiter wird Angebote organisieren und koordinieren, die vorwiegend durch ehrenamtlich Tätige in Arbeitsgemeinschaften und Projekten umgesetzt werden. Folgende Arbeitsgemeinschaften können entstehen:

1. Naturschutz/ Umweltbildung/ Fischerei
2. Digitaltechnik (Bastelprojekte mit Robotersteuerung)
2. Modellbau (Schiffbau)
3. Fahrzeugtechnik (Seifenkisten, Fahrräder, Mopeds)
4. Forschen und Experimentieren (Naturmaterialien, Naturkreisläufe)
5. Tüfteln und Selbermachen (Nistkästen, Insektenhotels, Tierunterkünfte)

Die „Station“ versteht sich als Bildungsvermittler im außerschulischen Bereich für interessierte Kinder und Jugendliche. Sie ist u.a. auch „Lernort – Natur“, wo aktuelle Themen wie Klima- und Meeresschutz vor Ort im Küstenwald und am Strand erklärt werden.

Ziele:
1.Schaffung und Förderung von Bildungs- und Freizeitangeboten in den Bereichen Technik, Naturwissenschaft und Umwelt
2.Durchführung wöchentlicher Arbeitsgemeinschaften; Projekttage für Schulklassen u. Kindertageseinrichtungen; Ferienprojekte (auch für Touristen); Ganztagsangebote für Schulklassen
3.Anlegen eines Naturerlebnispfades und Sinnespfades im angrenzenden gemeindeeigenen Waldstück
4.Herausbildung von Berufskompetenzen zur Berufsorientierung
5.Organisation regionaler u. überregionaler Jugendbegegnungen zu Themen Naturwissenschaft und Technik
6.Durchführung von Weiterbildungen für Träger und Interessenten auf dem Gebiet des Naturschutzes u. der Umweltbildung
7.Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, Bildungsträgern, Zoo, Archehof, Tierheim, Trägern der Jugendarbeit, Seniorenverband
8.Werben von Unterstützern und Sponsoren

Beteiligte: Gemeinde BOL, Jugendklub BOL, Schulen BOL u. Klütz, Mutter-, Vater-, Kindklinik BOL, ortsansässige Fischer, Unternehmen, WWF, BUND, NABU, Träger der Jugendarbeit, Seniorenverband, Bundesfreiwilligendienst, FÖJ, EhrenamtlerInnen

Auswirkungen auf die Region: Im regionalen und überregionalen Raum gibt es bisher keine vergleichbare Einrichtung, die aus einer Hand eine Vielzahl dieser Angebote vorhält.
Die Regelmäßigkeit in der Nachmittags-und Feriengestaltung schafft für Kinder- und Jugendliche Strukturen im außerschulischen Bereich und fördert zudem Wissen und Sozialverhalten. Die persönlichen, sozialen und beruflichen Kompetenzen (vor allem bei Jugendlichen) werden gestärkt. Das Erkennen des Zusammenhangs Mensch – Natur wird positive Auswirkungen auf das Verhalten im Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen haben. Das Projekt soll einen Beitrag zur Stärkung des gemeindlichen Zusammenhaltes leisten und zur besseren Kommunikation zwischen Jung und Alt beitragen.

© Petra Broska, Frank Borawski, Ostseebad Boltenhagen 04/ 2021